

STIHL BG-KM

**STIHL**



2 - 10      **Gebrauchsanleitung**  
10 - 19    **Notice d'emploi**  
19 - 27    **Istruzioni d'uso**



## Inhaltsverzeichnis

|    |  |   |
|----|--|---|
| 1  | KombiSystem.....                                 | 2 |
| 2  | Zu dieser Gebrauchsanleitung.....                | 2 |
| 3  | Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik.....      | 2 |
| 4  | Zulässige KombiMotoren.....                      | 5 |
| 5  | Gerät komplettieren.....                         | 5 |
| 6  | KombiWerkzeug anbauen.....                       | 5 |
| 7  | Motor starten / abstellen.....                   | 5 |
| 8  | Gerät aufbewahren.....                           | 6 |
| 9  | Wartungs- und Pflegehinweise.....                | 6 |
| 10 | Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden..... | 6 |
| 11 | Wichtige Bauteile.....                           | 7 |
| 12 | Technische Daten.....                            | 7 |
| 13 | Reparaturhinweise.....                           | 8 |
| 14 | Entsorgung.....                                  | 8 |
| 15 | EU-Konformitätserklärung.....                    | 8 |
| 16 | Anschriften.....                                 | 9 |

Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätsergebnis der Firma STIHL entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit diesem Gerät zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Ihr



Dr. Nikolas Stihl

## 1 KombiSystem

Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

## 2 Zu dieser Gebrauchsanleitung

### 2.1 Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### 2.2 Kennzeichnung von Textabschnitten



#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### 2.3 Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## 3 Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit einem Motorgerät nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weiter geben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Das Blasergerät ermöglicht eine Beseitigung von Laub, Gras, Papier, Schnee und Ähnlichem, z. B. in Gartenanlagen, Sportstadien, Parkplätzen

oder Einfahrten. Es ist auch geeignet zum Freiblasen von Pirschpfaden im Forst.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Teile oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Teile oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Teile und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiner verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

### 3.1 Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung, z. B. Kombianzug, aber keinen Arbeitsmantel tragen.



Keine Kleidung, keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck tragen, die in die Luftansaugöffnung gelangen können. Lange Haare so zusammenbinden und so sichern, dass sie sich oberhalb der Schultern befinden.

Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



**WARNUNG**



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

## 3.2 Motorgerät transportieren

Immer den Motor abstellen.

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

### 3.3 Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebs sicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Verschleiß am Gebläsegehäuse (Anrisse, Ausbrüche) kann zur Verletzungsgefahr durch austretende Fremdkörper führen
- bei Beschädigungen am Gebläsegehäuse Fachhändler aufsuchen – STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes

Das Motorgerät darf nur in betriebs sicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

### 3.4 Während der Arbeit

Niemals in die Richtung anderer Personen oder Tiere blasen – das Gerät kann kleine Gegenstände mit großer Geschwindigkeit hochschleudern – **Verletzungsgefahr!**

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **STOP** bzw. **0** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände – **Verletzungsgefahr!**

Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem

Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.

Gerät niemals unbeaufsichtigt laufen lassen.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. –

#### **Rutschgefahr!**

Beim Blasen (im freien Gelände und in Gärten) auf Kleintiere achten, um diese nicht zu gefährden.

Schalldämpfer mit Katalysator können besonders heiß werden.

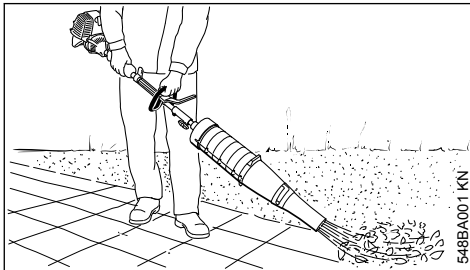
Während des Arbeitens aufgewirbelte Stäube können gesundheitsgefährdend sein. Bei Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Aufmerksamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Gerät nach der Arbeit auf ebenen, nicht brennbaren Untergrund abstellen. Nicht in der Nähe von leicht entflammaren Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Kraftstoff) abstellen – **Brandgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors. Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

### 3.5 Gerät anwenden



Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten. Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Handgriff am Schaft – auch bei Linkshändern. Handgriffe mit den Daumen fest umfassen.

## **! WARNUNG**

Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – Verletzungsgefahr

Nur langsam vorwärts schreitend arbeiten – Austrittsbereich des Blasrohres stets beobachten – nicht rückwärts gehen – **Stolpergefahr!**

Beim Blasen im freien Gelände und in Gärten auf Kleinlebewesen achten.

Das Gerät kann an einem Gurt (Sonderzubehör, nur länderabhängig vorhanden) getragen werden, der das Gewicht der Maschine trägt.

### 3.6 Arbeitstechnik

Zur Minimierung der Blaszeit Rechen und Besen benutzen, um Schmutzteilchen vor dem Blasen zu lockern.

- Bei Bedarf frei zu blasende Oberfläche befeuchten, um starke Staubentwicklung zu vermeiden
- Schmutzteilchen nicht auf Menschen, besonders Kinder, Haustiere, in Richtung offener Fenster oder frisch gewaschener Kraftfahrzeuge blasen. Schmutzteilchen vorsichtig weg blasen
- Zusammengeblasenen Schmutz in Mülleimern entfernen, nicht auf Nachbargrundstücke blasen
- Motorgeräte nur zu vernünftigen Zeiten betreiben - nicht früh am Morgen, spät in der Nacht oder während der Mittagsruhe, wenn Leute gestört werden könnten. An örtlich vorgegebene Zeiten halten
- Blasgeräte mit der zur Erfüllung der Arbeitsaufgabe niedrigst möglichen Motordrehzahl betreiben
- Ausrüstung vor dem Betrieb prüfen, besonders den Schalldämpfer, Luftansaugöffnungen und Luftfilter

### 3.7 Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug und KombiMotor beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer den Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

## 4 Zulässige KombiMotoren

### 4.1 KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R, KM 90, KM 90 R, KM 94 R, KM 100, KM 100 R, KM 110, KM 110 R, KM 130, KM 130 R, KMA 130 R, KMA 135 R

### ! WARNUNG

Bei Geräten mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

### 4.2 Motorsensen mit teilbarem Schaft

Das KombiWerkzeug kann auch an STIHL Motorsensen mit teilbarem Schaft (T-Modelle) angebaut werden (Basis-Motorgeräte).

Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist deshalb zusätzlich noch an folgendem Gerät zulässig:

STIHL FR 130 T

### ! WARNUNG

Zur Verwendung des Bügels (Schrittbegrenzer) die Gebrauchsanleitung des Gerätes beachten.

## 5 Gerät komplettieren

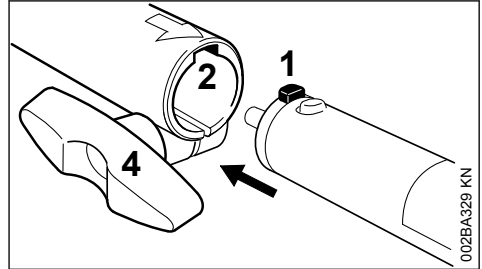
- Düse bis zum Zapfen auf das Blasrohr schieben – zum Verriegeln nach rechts bis zum Anschlag drehen

### ! WARNUNG

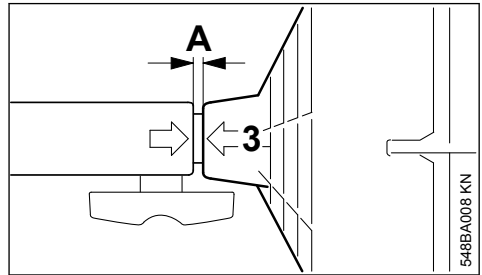
Das Gerät nur mit komplett montiertem Blasrohr betreiben – **Verletzungsgefahr!**

## 6 KombiWerkzeug anbauen

### 6.1 KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss das Schutzgitter (3) mit der Kupplungsmuffe bündig (Spalt A maximal 5 mm) sein.

- Knebelschraube (4) fest anziehen

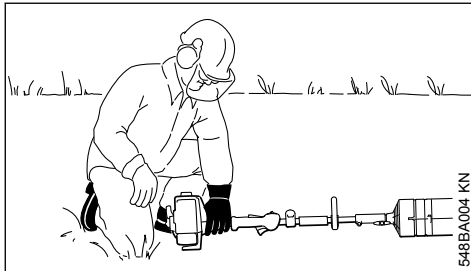
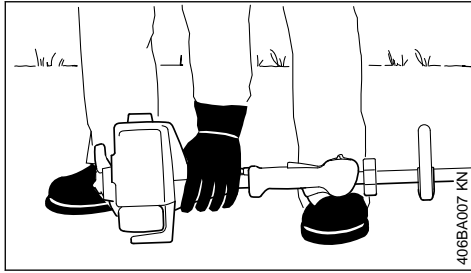
### 6.2 KombiWerkzeug abbauen

- KombiWerkzeug in umgekehrter Reihenfolge abbauen

## 7 Motor starten / abstellen

### 7.1 Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



### HINWEIS

Gerät nur auf sauberem und staubfreiem Untergrund starten, so dass kein Staub vom Gerät angesaugt wird

- ▶ Gerät sicher auf den Boden legen – darauf achten, dass sich im Bereich der Austrittsöffnung keine weitere Person befindet
- ▶ sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- ▶ Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienelemente am Bedienungsgriff nicht berühren – siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

### HINWEIS

Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

## 7.2 Motor abstellen

- ▶ siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

## 8 Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

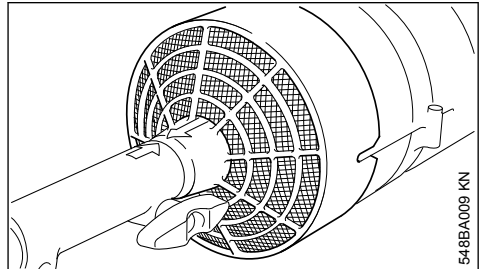
- <sup>1)</sup> STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

- ▶ Gehäuse reinigen und prüfen
- ▶ wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- ▶ Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen

## 9 Wartungs- und Pflegehinweise

Die folgenden Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten sind die angegebenen Intervalle entsprechend zu verkürzen.

### Schutzgitter



- ▶ vor Arbeitsbeginn, nach Arbeitsende und bei Bedarf auf Verschmutzung überprüfen und reinigen
- ▶ bei Beschädigung ersetzen durch Fachhändler<sup>1)</sup>

## 10 Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt

- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

## 10.1 Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

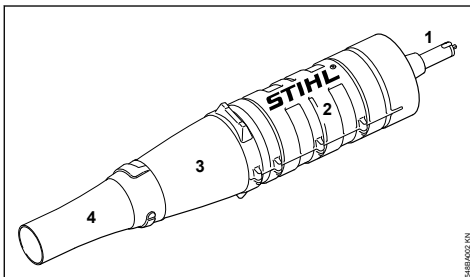
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

## 10.2 Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Düse
- Schutzgitter

## 11 Wichtige Bauteile



### 1 Schaft

0458-548-7521-B

### 2 Gebläsegehäuse

### 3 Blasrohr

### 4 Düse

## 12 Technische Daten

### 12.1 Maximaler Luftdurchsatz (mit Runddüse)

je nach verwendetem KM- und FR-Gerät  
875 - 1025 m<sup>3</sup>/h

### 12.2 Luftgeschwindigkeit (mit Runddüse)

je nach verwendetem KM- und FR-Gerät  
60 - 70 m/s

### 12.3 Gewicht

1,8 kg

### 12.4 Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit KombiWerkzeug BG-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

#### 12.4.1 Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 22868

|                           |          |
|---------------------------|----------|
| KM 55 R mit Rundumgriff:  | 95 dB(A) |
| KM 56 R mit Rundumgriff:  | 96 dB(A) |
| KM 85 R mit Rundumgriff:  | 97 dB(A) |
| KM 90 R mit Rundumgriff:  | 95 dB(A) |
| KM 94 R mit Rundumgriff:  | 93 dB(A) |
| KM 100 R mit Rundumgriff: | 95 dB(A) |
| KM 130 R mit Rundumgriff: | 97 dB(A) |
| FR 130 T:                 | 96 dB(A) |

#### 12.4.2 Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach EN 50636-2-100

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| KMA 130 R mit Rundumgriff: | 91 dB(A) |
|----------------------------|----------|

#### 12.4.3 Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 11201

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| KMA 135 R mit Rundumgriff: | 89,2 dB(A) |
|----------------------------|------------|

#### 12.4.4 Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 22868

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| KM 55 R mit Rundumgriff: | 106 dB(A) |
| KM 56 R mit Rundumgriff: | 107 dB(A) |
| KM 85 R mit Rundumgriff: | 108 dB(A) |
| KM 90 R mit Rundumgriff: | 107 dB(A) |
| KM 94 R mit Rundumgriff: | 106 dB(A) |

|                           |           |
|---------------------------|-----------|
| KM 100 R mit Rundumgriff: | 107 dB(A) |
| KM 130 R mit Rundumgriff: | 109 dB(A) |

#### 12.4.5 Schalleistungspegel $L_{w\text{eq}}$ nach ISO 22868

|           |           |
|-----------|-----------|
| FR 130 T: | 108 dB(A) |
|-----------|-----------|

#### 12.4.6 Schalleistungspegel $L_w$ nach EN 50636-2-100

|            |           |
|------------|-----------|
| KMA 130 R: | 102 dB(A) |
|------------|-----------|

#### 12.4.7 Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 3744

|            |           |
|------------|-----------|
| KMA 135 R: | 104 dB(A) |
|------------|-----------|

#### 12.4.8 Vibrationswert $a_{\text{hv,eq}}$ nach ISO 22867

|                           | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|---------------------------|----------------------|----------------------|
| KM 55 R mit Rundumgriff:  | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 7,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 56 R mit Rundumgriff:  | 4,7 m/s <sup>2</sup> | 6,7 m/s <sup>2</sup> |
| KM 85 R mit Rundumgriff:  | 4,4 m/s <sup>2</sup> | 8,2 m/s <sup>2</sup> |
| KM 90 R mit Rundumgriff:  | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 5,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 94 R mit Rundumgriff:  | 4,8 m/s <sup>2</sup> | 5,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 100 R mit Rundumgriff: | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 5,8 m/s <sup>2</sup> |
| KM 130 R mit Rundumgriff: | 3,6 m/s <sup>2</sup> | 7,3 m/s <sup>2</sup> |
| FR 130 T:                 | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 3,0 m/s <sup>2</sup> |

#### 12.4.9 Vibrationswert $a_{\text{hv,eq}}$ nach EN 50636-2-100

|                            | Handgriff links      | Handgriff rechts     |
|----------------------------|----------------------|----------------------|
| KMA 130 R mit Rundumgriff: | 1,6 m/s <sup>2</sup> | 2,0 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 135 R mit Rundumgriff: | 3,9 m/s <sup>2</sup> | 2,7 m/s <sup>2</sup> |

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Wert nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

## 12.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)


## 13 Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

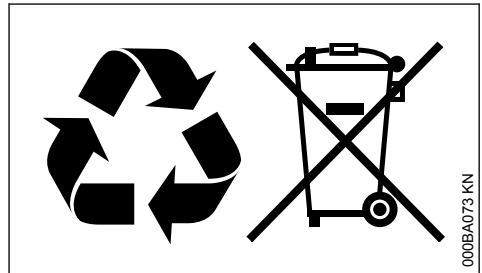
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

## 14 Entsorgung

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

## 15 EU-Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

Deutschland



erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
Blasgerät  
Fabrikmarke: STIHL  
Typ: BG-KM  
Serienidentifizierung: 4606

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2000/14/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den genannten KM- und FR-Geräten)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in Verbindung mit den genannten KMA-Geräten)

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 11094 verfahren.

#### Gemessener Schalleistungspegel

|                |             |
|----------------|-------------|
| mit KM 55 R:   | 104 dB(A)   |
| mit KM 56 R:   | 106 dB(A)   |
| mit KM 85 R:   | 106 dB(A)   |
| mit KM 90 R:   | 105 dB(A)   |
| mit KM 94 R:   | 108 dB(A)   |
| mit KM 100 R:  | 105 dB(A)   |
| mit KM 110 R:  | 105 dB(A)   |
| mit KM 130 R:  | 108 dB(A)   |
| mit KMA 130 R: | 102 dB(A)   |
| mit KMA 135 R: | 101,5 dB(A) |
| mit FR 130 T:  | 107 dB(A)   |

#### Garantierter Schalleistungspegel

|                |           |
|----------------|-----------|
| mit KM 55 R:   | 106 dB(A) |
| mit KM 56 R:   | 108 dB(A) |
| mit KM 85 R:   | 108 dB(A) |
| mit KM 90 R:   | 107 dB(A) |
| mit KM 94 R:   | 110 dB(A) |
| mit KM 100 R:  | 107 dB(A) |
| mit KM 110 R:  | 107 dB(A) |
| mit KM 130 R:  | 110 dB(A) |
| mit KMA 130 R: | 104 dB(A) |
| mit KMA 135 R: | 104 dB(A) |
| mit FR 130 T:  | 109 dB(A) |

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät angegeben.

Waiblingen, 03.07.2020

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Dr. Jürgen Hoffmann

Leiter Erzeugnisdaten, -vorschriften und Zulassung



## 16 Anschriften

### 16.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Postfach 1771  
71307 Waiblingen

### 16.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

#### DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 13  
64807 Dieburg  
Telefon: +49 6071 3055358

#### ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.  
Fachmarktstraße 7  
2334 Vösendorf  
Telefon: +43 1 86596370

#### SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG  
Isenrietstraße 4  
8617 Mönchaltorf  
Telefon: +41 44 9493030

#### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
Chrlická 753  
664 42 Modřice

### 16.3 STIHL Importeure

#### BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.  
Bišće polje bb  
88000 Mostar  
Telefon: +387 36 352560  
Fax: +387 36 350536

#### KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:  
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410  
Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
Fax: +385 1 6221569

## TÜRKEİ

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.  
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1  
35473 Menderes, İzmir  
Telefon: +90 232 210 32 32  
Fax: +90 232 210 32 33

## Table des matières

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | CombiSystème.....   | 10 |
| 2  | Indications concernant la présente Notice d'emploi.....           | 10 |
| 3  | Prescriptions de sécurité et techniques de travail.....           | 11 |
| 4  | Moteurs CombiSystème autorisés.....                               | 13 |
| 5  | Assemblage.....   | 14 |
| 6  | Montage de l'outil CombiSystème.....                              | 14 |
| 7  | Mise en route / arrêt du moteur.....                              | 14 |
| 8  | Rangement.....  | 15 |
| 9  | Instructions pour la maintenance et l'entretien.....              | 15 |
| 10 | Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries..... | 15 |
| 11 | Principales pièces.....   | 16 |
| 12 | Caractéristiques techniques.....                                  | 16 |
| 13 | Instructions pour les réparations.....                            | 17 |
| 14 | Mise au rebut.....  | 17 |
| 15 | Déclaration de conformité UE.....                                 | 17 |
| 16 | Adresses.....   | 18 |

Chère cliente, cher client,

nous vous félicitons d'avoir choisi un produit de qualité de la société STIHL.

Ce produit a été fabriqué avec les procédés les plus modernes et les méthodes de surveillance de qualité les plus évoluées. Nous mettons tout en œuvre pour que cette machine vous assure les meilleurs services, de telle sorte que vous puissiez en être parfaitement satisfait.

Pour toute question concernant cette machine, veuillez vous adresser à votre revendeur ou directement à l'importateur de votre pays.



Dr. Nikolas Stihl

## 1 CombiSystème

Le CombiSystème STIHL offre la possibilité de combiner différents moteurs CombiSystème et outils CombiSystème pour composer un dispositif à moteur complet. Dans la présente Notice d'emploi, l'ensemble – en ordre de marche – d'un moteur CombiSystème et d'un outil CombiSystème est dénommé dispositif à moteur ou machine.

Par conséquent, les Notices d'emploi du moteur CombiSystème et de l'outil CombiSystème constituent, ensemble, la Notice d'emploi intégrale du dispositif à moteur ou de la machine.

Il faut donc toujours lire attentivement les deux Notices d'emploi avant la première mise en service et les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure.

## 2 Indications concernant la présente Notice d'emploi

### 2.1 Pictogrammes

Tous les pictogrammes appliqués sur le dispositif sont expliqués dans la présente Notice d'emploi.

### 2.2 Repérage des différents types de textes



AVERTISSEMENT

Avertissement contre un risque d'accident et de blessure ainsi que de graves dégâts matériels.

AV/S

Avertissement contre un risque de détérioration du dispositif ou de certains composants.

### 2.3 Développement technique

La philosophie de STIHL consiste à poursuivre le développement continu de toutes ses machines et de tous ses dispositifs ; c'est pourquoi nous devons nous réserver tout droit de modification de nos produits, en ce qui concerne la forme, la technique et les équipements.

On ne pourra donc en aucun cas se prévaloir des indications et illustrations de la présente Notice d'emploi à l'appui de revendications quelconques.

### 3 Prescriptions de sécurité et techniques de travail



Pour travailler avec un dispositif à moteur, il est nécessaire de respecter des prescriptions de sécurité particulières.



Avant la première mise en service, lire attentivement et intégralement les deux Notices d'emploi (celle du moteur CombiSystème et celle de l'outil CombiSystème). Les conserver précieusement pour pouvoir les relire lors d'une utilisation ultérieure. Le fait de ne pas respecter les instructions des Notices d'emploi peut entraîner un danger de mort.

Ne prêter ou louer la machine qu'à des personnes familiarisées avec ce modèle et sa manipulation – toujours y joindre les Notices d'emploi du moteur CombiSystème et de l'outil CombiSystème.

Le souffleur convient pour balayer les feuilles mortes, l'herbe, les papiers, la neige etc. par ex. sur les parkings, dans les jardins, dans les stades ou dans la cour d'une propriété. Il convient aussi pour balayer les sentiers de forêt.

Ne pas utiliser la machine pour d'autres travaux – **risque d'accident !**

Monter exclusivement des pièces ou accessoires autorisés par STIHL pour cette machine ou des pièces similaires du point de vue technique. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

Utiliser exclusivement des pièces ou accessoires de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir ou la machine risquerait d'être endommagée.

STIHL recommande d'utiliser des pièces et accessoires d'origine STIHL. Leurs propriétés sont adaptées de manière optimale au produit et aux exigences de l'utilisateur.

N'apporter aucune modification à cette machine – cela risquerait d'en compromettre la sécurité. STIHL décline toute responsabilité pour des blessures ou des dégâts matériels occasionnés en cas d'utilisation d'équipements rapportés non autorisés.

Pour le nettoyage de cette machine, ne pas utiliser un nettoyeur haute pression. Le puissant jet d'eau risquerait d'endommager certaines pièces de la machine.

#### 3.1 Vêtements et équipements

Porter des vêtements et équipements de protection réglementaires.



Les vêtements doivent être appropriés et ne doivent pas être gênants. Porter des vêtements bien ajustés, par ex. une combinaison, mais pas une blouse de travail.



Ne porter ni châle, cravate ou bijoux, ni vêtements flottants ou bouffants qui risqueraient de pénétrer dans la prise d'air. Les personnes aux cheveux longs doivent les nouer et les assurer de telle sorte qu'ils soient maintenus au-dessus des épaules.

Porter des chaussures robustes, à semelle crantée antidérapante.



#### AVERTISSEMENT



Pour réduire le risque de blessure oculaire, porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux et conformes à la norme EN 166. Veiller à ce que les lunettes de protection soient bien ajustées.

Porter un dispositif antibruit « personnel » – par ex. des capsules protège-oreilles.

STIHL propose une gamme complète d'équipements pour la protection individuelle.

#### 3.2 Transport de la machine

Il faut toujours arrêter le moteur.

Pour le transport dans un véhicule : assurer la machine de telle sorte qu'elle ne risque pas de se renverser, d'être endommagée ou de perdre du carburant.

#### 3.3 Avant la mise en route du moteur

S'assurer que la machine se trouve en parfait état pour un fonctionnement en toute sécurité – conformément aux indications des chapitres correspondants des Notices d'emploi du moteur CombiSystème et de l'outil CombiSystème :  
– Une usure du carter de turbine (fissuration, ébréchures) peut entraîner un risque de blessures causées par la projection de corps étrangers.

- En cas d'endommagement du carter de turbine, consulter le revendeur spécialisé – STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL.
- N'apporter aucune modification aux dispositifs de commande et de sécurité.
- Les poignées doivent être propres et sèches, sans huile ni autres salissures – un point très important pour que l'on puisse manier la machine en toute sécurité.

Il est interdit d'utiliser la machine si elle ne se trouve pas en parfait état de fonctionnement – **risque d'accident !**

Pour parer à toute éventualité, à l'utilisation d'un harnais : s'entraîner pour savoir se dégager rapidement de la machine. Lors de cet exercice, ne pas jeter la machine sur le sol, pour ne pas risquer de l'endommager.

Voir aussi les indications à suivre « Avant la mise en route du moteur », dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème.

### 3.4 Pendant le travail

Ne jamais souffler en direction de personnes ou d'animaux – la machine peut soulever de petits objets et les projeter à grande vitesse – **risque de blessure !**

En cas d'urgence ou de danger imminent, arrêter immédiatement le moteur – placer le curseur combiné / commutateur d'arrêt / bouton d'arrêt sur la position **STOP** ou **0**.



À part l'utilisateur, personne ne doit se trouver dans un rayon de 5 m de la machine en marche – **risque de blessure par des objets projetés !**

Respecter aussi cette distance par rapport à des véhicules, des vitres etc. – **risque de dégâts matériels !**



Dès que le moteur est en marche, il dégage des gaz d'échappement toxiques. Ces gaz peuvent être inodores et invisibles, et renfermer des hydrocarbures et du benzène imbrûlés. Ne jamais travailler avec cette machine dans des locaux fermés ou mal aérés – pas non plus si le moteur est équipé d'un catalyseur.

Ne jamais laisser la machine en marche sans surveillance.

Faire particulièrement attention sur un sol glissant, mouillé, couvert de neige ou de verglas – de même qu'en travaillant à flanc de coteau ou sur un terrain inégal etc. – **risque de dérapage !**

Au balayage avec le souffleur (aussi bien dans la nature que dans les jardins), faire attention aux petits animaux et ne pas les mettre en danger.

Les silencieux à catalyseur peuvent atteindre une très haute température.

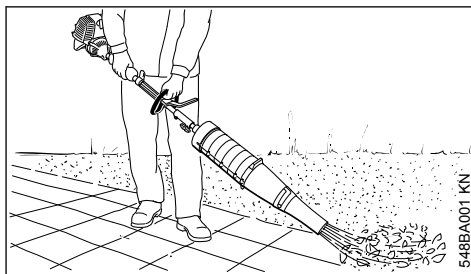
Les poussières soulevées au cours du travail peuvent nuire à la santé. En cas de dégagement de poussière, porter un masque antipoussière.

En travaillant avec des protège-oreilles, il faut faire tout particulièrement attention – parce que des bruits signalant un danger (cris, signaux sonores etc.) sont moins bien perceptibles.

Après le travail, poser la machine sur une surface plane, ininflammable. Ne pas la poser à proximité de matières aisément inflammables (par ex. copeaux de bois, morceaux d'écorce, herbe sèche, carburant) – **risque d'incendie !**

Si la machine a été soumise à des sollicitations sortant du cadre de l'utilisation normale (par ex. si elle a été soumise à des efforts violents, en cas de choc ou de chute), avant de la remettre en marche, il faut impérativement s'assurer qu'elle se trouve en parfait état de fonctionnement – voir aussi les indications à suivre « Avant la mise en route du moteur », dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème. Il faut notamment vérifier le bon fonctionnement des dispositifs de sécurité. Il ne faut en aucun cas continuer d'utiliser la machine si la sécurité de son fonctionnement n'est pas garantie. En cas de doute, consulter le revendeur spécialisé.

### 3.5 Utilisation de la machine



Toujours tenir fermement la machine par les poignées, à deux mains. Prendre la poignée de commande dans la main droite et la poignée du tube dans la main gauche – ceci est également valable pour les gauchers. Entourer fermement les poignées avec les pouces.

**AVERTISSEMENT**

N'utiliser la machine qu'avec le tube de soufflage complètement assemblé – risque de blessure.

Toujours travailler en avançant lentement – toujours surveiller la zone de sortie d'air du tube de soufflage – ne pas marcher à reculons – **pour ne pas risquer de trébucher !**

En utilisant le souffleur dans la nature et dans les jardins, faire attention aux petits animaux.

La machine peut être suspendue à un harnais (accessoire optionnel, suivant les pays) qui porte le poids de l'ensemble.

### 3.6 Technique de travail

Afin de réduire la durée du soufflage, utiliser un râteau ou un balai pour détacher les détritrus avant de les balayer avec le souffleur.

- le cas échéant, humecter la surface à balayer pour éviter un dégagement de poussière excessif ;
- ne pas diriger les saletés sur des personnes, des animaux domestiques ou bien des fenêtres ouvertes ou des voitures qui viennent d'être lavées. Balayer les saletés avec précaution, de telle sorte qu'elles ne présentent pas de risque pour autrui ;
- après avoir balayé avec le souffleur, ramasser les saletés et les mettre à la poubelle ; ne pas les souffler chez les voisins.
- utiliser les dispositifs à moteur seulement à des heures raisonnables – éviter de travailler tôt le matin, tard le soir ou à l'heure de la sieste pour ne pas risquer de déranger les voisins. Tenir compte des réglementations locales qui précisent les créneaux horaires à respecter pour le travail avec des dispositifs à moteur bruyants ;
- faire tourner les moteurs des souffleurs au régime le plus bas possible, juste suffisant pour l'exécution du travail prévu ;
- avant de l'utiliser, vérifier le souffleur, en particulier le silencieux, la prise d'air et le filtre à air.

### 3.7 Maintenance et réparations

La machine doit faire l'objet d'une maintenance régulière. Exécuter exclusivement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans les Notices d'emploi de l'outil CombiSystème et du moteur CombiSystème. Faire exécuter toutes les autres opérations par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et la machine risquerait d'être endommagée. Pour toute question à ce sujet, s'adresser à un revendeur spécialisé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL. Leurs caractéristiques sont optimisées tout spécialement pour cette machine, et pour répondre aux exigences de l'utilisateur.

Pour la réparation, la maintenance et le nettoyage, toujours arrêter le moteur – **risque de blessure !**

## 4 Moteurs CombiSystème autorisés

### 4.1 Moteurs CombiSystème

Utiliser exclusivement des moteurs CombiSystème livrés par STIHL ou sur lesquels le montage de cet outil a été expressément autorisé par STIHL.

L'utilisation de cet outil CombiSystème est autorisée exclusivement avec les moteurs CombiSystème suivants :

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R, KM 90, KM 90 R, KM 94 R, KM 100, KM 100 R, KM 110, KM 110 R, KM 130, KM 130 R, KMA 130 R, KMA 135 R

**AVERTISSEMENT**

Sur les dispositifs à moteur avec poignée circulaire, la protection (pour garder la distance de sécurité entre l'outil de coupe et les pieds et jambes de l'utilisateur) doit être montée.

### 4.2 Débroussailleuses à tube démontable

Cet outil CombiSystème peut être également rapporté sur des débroussailleuses STIHL à tube démontable, modèles T (dispositifs à moteur de base).

C'est pourquoi l'utilisation de cet outil CombiSystème est également autorisée sur la machine suivante :

STIHL FR 130 T

### AVERTISSEMENT

Pour l'utilisation de la protection (pour garder la distance de sécurité entre l'outil de coupe et les pieds et jambes de l'utilisateur), suivre les instructions de la Notice d'utilisation du dispositif à moteur.

## 5 Assemblage

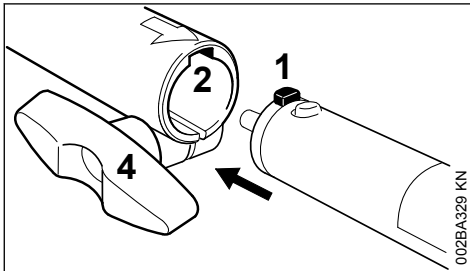
- Glisser la buse sur le tube de soufflage, jusqu'au téton – pour le verrouillage, tourner à fond vers la droite.

### AVERTISSEMENT

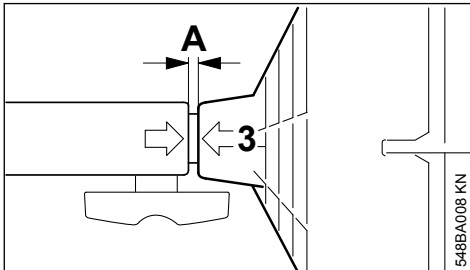
N'utiliser la machine qu'avec le tube de soufflage intégralement monté – **risque de blessure !**

## 6 Montage de l'outil CombiSystème

### 6.1 Montage de l'outil CombiSystème



- Introduire le téton (1) du tube à fond dans la rainure (2) du manchon d'accouplement ;



après l'emboîtement correct, la grille de protection (3) doit affleurer avec le manchon d'accouplement (fente A de 5 mm au maximum) ;

- serrer fermement la vis à garot (4).

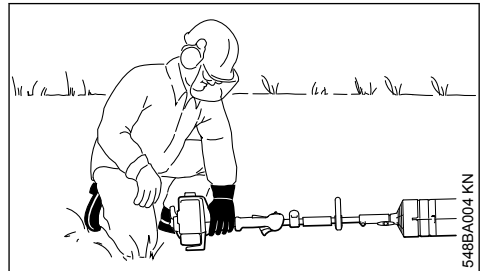
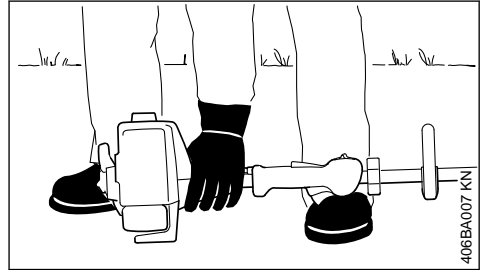
### 6.2 Démontage de l'outil CombiSystème

- Démontez l'outil CombiSystème dans l'ordre inverse.

## 7 Mise en route / arrêt du moteur

### 7.1 Mise en route du moteur

Pour la mise en route, suivre impérativement les instructions données pour le moteur CombiSystème ou pour la machine de base !



### AVIS

Ne mettre la machine en marche que sur un sol propre et sans poussière, de telle sorte qu'elle n'aspire pas de poussière.

- Poser la machine sur le sol, dans une position sûre – en veillant à ce que personne ne se trouve dans la zone de la buse de sortie ;
- se tenir dans une position bien stable – différentes positions possibles : debout, penché en avant ou à genoux ;

- ▶ avec la main gauche, plaquer **fermement** la machine sur le sol – en ne touchant à aucun des éléments de commande de la poignée de commande – voir la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou de la machine de base.

AVIS

Ne pas poser le pied ou le genou sur le tube !

Le reste de la procédure de mise en route du moteur est décrit en détail dans la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou dans celle de la machine de base.

## 7.2 Arrêt du moteur

- ▶ Voir la Notice d'emploi du moteur CombiSystème ou de la machine de base.

## 8 Rangement

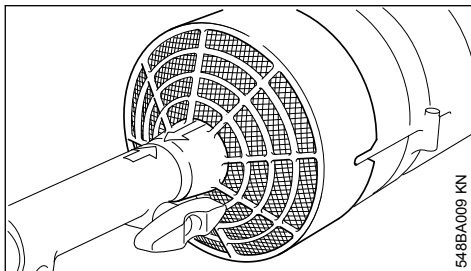
Pour un arrêt de travail de 3 mois ou plus,

- ▶ nettoyer et contrôler le carter ;
- ▶ si l'outil CombiSystème est conservé séparément, sans être accouplé au moteur CombiSystème : emboîter le capuchon de protection sur le tube pour éviter l'encrassement de l'accouplement ;
- ▶ conserver la machine à un endroit sec et sûr. La ranger de telle sorte qu'elle ne puisse pas être utilisée sans autorisation (par ex. par des enfants).

## 9 Instructions pour la maintenance et l'entretien

Les indications ci-après sont valables pour des conditions d'utilisation normales. Pour des conditions plus difficiles (ambiance très poussiéreuse etc.) et des journées de travail plus longues, il faut réduire, en conséquence, les intervalles indiqués.

### Grille de protection



- ▶ Avant de commencer le travail, à la fin du travail et chaque fois que nécessaire, contrôler si la grille de protection n'est pas obstruée par des saletés et la nettoyer le cas échéant ;
- ▶ en cas d'endommagement, la faire remplacer par le revendeur spécialisé<sup>1)</sup>.

## 10 Conseils à suivre pour réduire l'usure et éviter les avaries

Le fait de respecter les prescriptions de la présente Notice d'emploi et les prescriptions de la Notice d'emploi du moteur CombiSystème permet d'éviter une usure excessive et l'endommagement du dispositif à moteur.

Le dispositif à moteur doit être utilisé, entretenu et rangé comme décrit dans ces Notices d'emploi.

L'utilisateur assume l'entière responsabilité de tous les dommages occasionnés par suite du non-respect des prescriptions de sécurité et des instructions données pour l'utilisation et la maintenance. Cela s'applique tout particulièrement aux points suivants :

- modifications apportées au produit sans l'autorisation de STIHL ;
- utilisation d'outils ou d'accessoires qui ne sont pas autorisés pour ce dispositif, ne conviennent pas ou sont de mauvaise qualité ;
- utilisation pour des travaux autres que ceux prévus pour ce dispositif ;
- utilisation du dispositif dans des concours ou dans des épreuves sportives ;
- avaries découlant du fait que le dispositif a été utilisé avec des pièces défectueuses.

### 10.1 Opérations de maintenance

Toutes les opérations énumérées au chapitre « Instructions pour la maintenance et l'entretien » doivent être exécutées périodiquement. Dans le cas où l'utilisateur ne pourrait pas effectuer lui-même ces opérations de maintenance et d'entretien, il doit les faire exécuter par un revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

<sup>1)</sup> STIHL recommande de s'adresser au revendeur spécialisé STIHL

Si ces opérations ne sont pas effectuées comme prescrit, cela peut entraîner des avaries dont l'utilisateur devra assumer l'entière responsabilité. Il pourrait s'ensuivre, entre autres, les dommages précisés ci-après :

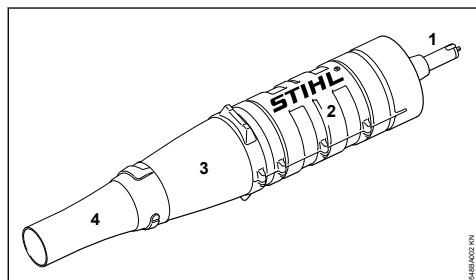
- corrosion et autres avaries subséquentes imputables au fait que le dispositif n'a pas été rangé correctement ;
- avaries et dommages subséquents survenus sur le dispositif par suite de l'utilisation de pièces de rechange de mauvaise qualité.

## 10.2 Pièces d'usure

Même lorsqu'on utilise le dispositif à moteur pour les travaux prévus dans sa conception, certaines pièces subissent une usure normale et elles doivent être remplacées en temps voulu, en fonction du genre d'utilisation et de la durée de fonctionnement. Il s'agit, entre autres, des pièces suivantes :

- Buse
- Grille de protection

## 11 Principales pièces



- 1 Tube
- 2 Carter de turbine
- 3 Tube de soufflage
- 4 Buse

## 12 Caractéristiques techniques

### 12.1 Débit d'air maximal (avec buse ronde)

suivant la machine KM ou FR utilisée

875 - 1025 m<sup>3</sup>/h

### 12.2 Vitesse de l'air (avec buse ronde)

suivant la machine KM ou FR utilisée

60 - 70 m/s

### 12.3 Poids

1,8 kg

### 12.4 Niveaux sonores et taux de vibrations

Dans la détermination des niveaux sonores et des taux de vibrations, sur les machines avec outil CombiSystème BG-KM, le ralenti et le régime maximal nominal sont pris en compte suivant le rapport 1:6.

Pour de plus amples renseignements sur le respect de la directive 2002/44/CE « Risques dus aux agents physiques (vibrations) » concernant les employeurs, voir [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

#### 12.4.1 Niveau de pression sonore L<sub>peq</sub> suivant ISO 22868

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| KM 55 R à poignée circulaire :  | 95 dB(A) |
| KM 56 R à poignée circulaire :  | 96 dB(A) |
| KM 85 R à poignée circulaire :  | 97 dB(A) |
| KM 90 R à poignée circulaire :  | 95 dB(A) |
| KM 94 R à poignée circulaire :  | 93 dB(A) |
| KM 100 R à poignée circulaire : | 95 dB(A) |
| KM 130 R à poignée circulaire : | 97 dB(A) |
| FR 130 T :                      | 96 dB(A) |

#### 12.4.2 Niveau de pression sonore L<sub>peq</sub> suivant EN 50636-2-100

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| KMA 130 R à poignée circulaire : | 91 dB(A) |
|----------------------------------|----------|

#### 12.4.3 Niveau de pression sonore L<sub>peq</sub> suivant ISO 11201

|                                  |            |
|----------------------------------|------------|
| KMA 135 R à poignée circulaire : | 89,2 dB(A) |
|----------------------------------|------------|

#### 12.4.4 Niveau de puissance acoustique L<sub>w</sub> suivant ISO 22868

|                                 |           |
|---------------------------------|-----------|
| KM 55 R à poignée circulaire :  | 106 dB(A) |
| KM 56 R à poignée circulaire :  | 107 dB(A) |
| KM 85 R à poignée circulaire :  | 108 dB(A) |
| KM 90 R à poignée circulaire :  | 107 dB(A) |
| KM 94 R à poignée circulaire :  | 106 dB(A) |
| KM 100 R à poignée circulaire : | 107 dB(A) |
| KM 130 R à poignée circulaire : | 109 dB(A) |

#### 12.4.5 Niveau de puissance acoustique L<sub>w</sub> suivant ISO 22868

|            |           |
|------------|-----------|
| FR 130 T : | 108 dB(A) |
|------------|-----------|

#### 12.4.6 Niveau de puissance acoustique L<sub>w</sub> suivant EN 50636-2-100

|             |           |
|-------------|-----------|
| KMA 130 R : | 102 dB(A) |
|-------------|-----------|



### 12.4.7 Niveau de puissance acoustique $L_w$ suivant ISO 3744

KMA 135 R : 104 dB(A)

### 12.4.8 Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant ISO 22867

|                                 | Poignée gauche       | Poignée droite       |
|---------------------------------|----------------------|----------------------|
| KM 55 R à poignée circulaire :  | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 7,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 56 R à poignée circulaire :  | 4,7 m/s <sup>2</sup> | 6,7 m/s <sup>2</sup> |
| KM 85 R à poignée circulaire :  | 4,4 m/s <sup>2</sup> | 8,2 m/s <sup>2</sup> |
| KM 90 R à poignée circulaire :  | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 5,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 94 R à poignée circulaire :  | 4,8 m/s <sup>2</sup> | 5,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 100 R à poignée circulaire : | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 5,8 m/s <sup>2</sup> |
| KM 130 R à poignée circulaire : | 3,6 m/s <sup>2</sup> | 7,3 m/s <sup>2</sup> |
| FR 130 T :                      | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 3,0 m/s <sup>2</sup> |

### 12.4.9 Taux de vibrations $a_{hv,eq}$ suivant EN 50636-2-100

|                                  | Poignée gauche       | Poignée droite       |
|----------------------------------|----------------------|----------------------|
| KMA 130 R à poignée circulaire : | 1,6 m/s <sup>2</sup> | 2,0 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 135 R à poignée circulaire : | 3,9 m/s <sup>2</sup> | 2,7 m/s <sup>2</sup> |

Pour le niveau de pression sonore et le niveau de puissance acoustique, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 dB(A) ; pour le taux de vibrations, la valeur K selon la directive RL 2006/42/CE est de 2,0 m/s<sup>2</sup>.

## 12.5 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Plus plus d'informations sur le respect du règlement REACH N° (CE) 1907/2006, voir [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)


## 13 Instructions pour les réparations

L'utilisateur de ce dispositif est autorisé à effectuer uniquement les opérations de maintenance et les réparations décrites dans la présente Notice d'emploi. Les réparations plus poussées ne doivent être effectuées que par le revendeur spécialisé.

STIHL recommande de faire effectuer les opérations de maintenance et les réparations exclusivement chez le revendeur spécialisé STIHL. Les revendeurs spécialisés STIHL participent régulièrement à des stages de perfectionnement et ont à leur disposition les informations techniques requises.

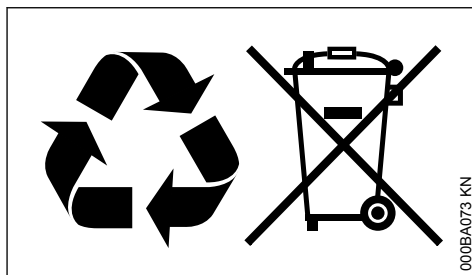
Pour les réparations, monter exclusivement des pièces de rechange autorisées par STIHL pour ce dispositif ou des pièces similaires du point de vue technique. Utiliser exclusivement des pièces de rechange de haute qualité. Sinon, des accidents pourraient survenir et le dispositif risquerait d'être endommagé.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL.

Les pièces de rechange d'origine STIHL sont reconnaissables à leur référence de pièce de rechange STIHL, au nom **STIHL** et, le cas échéant, au symbole d'identification des pièces de rechange STIHL  (les petites pièces ne portent parfois que ce symbole).

## 14 Mise au rebut

Pour l'élimination des déchets, respecter les prescriptions nationales spécifiques.



Les produits STIHL ne doivent pas être jetés à la poubelle. Le produit STIHL, la batterie, les accessoires et leur emballage doivent être mis au recyclage.

Consulter le revendeur spécialisé STIHL pour obtenir les informations d'actualité concernant l'élimination écoresponsable des déchets.

## 15 Déclaration de conformité UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen  
Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

Genre de machine : Outil CombiSystème Souffleur  
 Marque de fabrique : STIHL  
 Type : BG-KM  
 Identification de la série : 4606

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2006/42/CE, 2014/30/UE et 2000/14/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication :

EN ISO 12100 (en combinaison avec les machines KM et FR spécifiées).

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (en combinaison avec les machines KMA spécifiées)

Le calcul du niveau de puissance acoustique mesuré et du niveau de puissance acoustique garanti a été effectué suivant une procédure conforme à la directive 2000/14/CE, annexe V, et appliquant la norme ISO 11094.

#### Niveau de puissance acoustique mesuré

|                  |             |
|------------------|-------------|
| avec KM 55 R :   | 104 dB(A)   |
| avec KM 56 R :   | 106 dB(A)   |
| avec KM 85 R :   | 106 dB(A)   |
| avec KM 90 R :   | 105 dB(A)   |
| avec KM 94 R :   | 108 dB(A)   |
| avec KM 100 R :  | 105 dB(A)   |
| avec KM 110 R :  | 105 dB(A)   |
| avec KM 130 R :  | 108 dB(A)   |
| avec KMA 130 R : | 102 dB(A)   |
| avec KMA 135 R : | 101,5 dB(A) |
| avec FR 130 T :  | 107 dB(A)   |

#### Niveau de puissance acoustique garanti

|                  |           |
|------------------|-----------|
| avec KM 55 R :   | 106 dB(A) |
| avec KM 56 R :   | 108 dB(A) |
| avec KM 85 R :   | 108 dB(A) |
| avec KM 90 R :   | 107 dB(A) |
| avec KM 94 R :   | 110 dB(A) |
| avec KM 100 R :  | 107 dB(A) |
| avec KM 110 R :  | 107 dB(A) |
| avec KM 130 R :  | 110 dB(A) |
| avec KMA 130 R : | 104 dB(A) |
| avec KMA 135 R : | 104 dB(A) |
| avec FR 130 T :  | 109 dB(A) |

Conservation des documents techniques :

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Produktzulassung

L'année de fabrication est indiquée sur la machine.

Waiblingen, le 03/07/2020

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

P. O.



Dr. Jürgen Hoffmann

Chef du service Données, Prescriptions et Homologation Produits



## 16 Adresses

### 16.1 Direction générale STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
 Postfach 1771  
 71307 Waiblingen

### 16.2 Sociétés de distribution STIHL

#### ALLEMAGNE

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
 Robert-Bosch-Straße 13  
 64807 Dieburg  
 Telefon: +49 6071 3055358

#### AUTRICHE

STIHL Ges.m.b.H.  
 Fachmarktstraße 7  
 2334 Vösendorf  
 Telefon: +43 1 86596370

#### SUISSE

STIHL Vertriebs AG  
 Isenrietstraße 4  
 8617 Mönchaltorf  
 Telefon: +41 44 9493030

#### RÉPUBLIQUE TCHÈQUE

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
 Chrlická 753  
 664 42 Modřice

### 16.3 Importateurs STIHL

#### BOSNIE-HERZÉGOVINE

UNIKOMERC d. o. o.  
 Bišće polje bb  
 88000 Mostar  
 Telefon: +387 36 352560  
 Fax: +387 36 350536

**CROATIE**

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:

Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:

Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410

Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010

Fax: +385 1 6221569

**TURQUIE**

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.

Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1

35473 Menderes, İzmir

Telefon: +90 232 210 32 32

Fax: +90 232 210 32 33

**Indice**

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1  | Sistema Kombi.....                                | 19 |
| 2  | Per queste Istruzioni d'uso.....                  | 19 |
| 3  | Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa.....  | 20 |
| 4  | Motori Kombi ammessi.....                         | 22 |
| 5  | Completamento dell'apparecchiatura.....           | 22 |
| 6  | Montaggio dell'attrezzo Kombi.....                | 22 |
| 7  | Avviamento/arresto del motore.....                | 23 |
| 8  | Conservazione dell'apparecchiatura.....           | 23 |
| 9  | Istruzioni di manutenzione e cura.....            | 23 |
| 10 | Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni..... | 24 |
| 11 | Componenti principali.....                        | 24 |
| 12 | Dati tecnici.....                                 | 24 |
| 13 | Avvertenze per la riparazione.....                | 26 |
| 14 | Smaltimento.....                                  | 26 |
| 15 | Dichiarazione di conformità UE.....               | 26 |

**Egregio cliente,**

La ringrazio vivamente per avere scelto un prodotto di qualità della ditta STIHL.

Questo prodotto è stato realizzato secondo moderni procedimenti di produzione ed adeguate misure per garantirne la qualità. Siamo impegnati in uno sforzo continuo teso a soddisfare sempre meglio le Sue esigenze e ad agevolare il Suo lavoro.

Se desidera informazioni sulla Sua apparecchiatura, La preghiamo di rivolgersi al Suo rivenditore o direttamente alla nostra società di vendita.

Suo



Dr. Nikolas Stihl

**1 Sistema Kombi**

Nel sistema STIHL Kombi vengono assemblati in un'unica apparecchiatura motori Kombi e attrezzi Kombi differenti. In queste Istruzioni d'uso l'unità funzionale composta da motore Kombi e attrezzo Kombi è chiamata apparecchiatura.

In tal senso le Istruzioni d'uso per il motore Kombi e per l'attrezzo Kombi costituiscono le Istruzioni d'uso complete per l'apparecchiatura.

Non mettere mai in funzione per la prima volta senza avere letto attentamente le **due** Istruzioni d'uso; conservarle con cura per la successiva consultazione.

**2 Per queste Istruzioni d'uso****2.1 Pittogrammi**

Tutti i pittogrammi applicati sull'apparecchiatura sono spiegati in queste Istruzioni d'uso.

**2.2 Identificazione di sezioni di testo**

Avviso di pericolo d'infortunio e di lesioni per persone nonché di gravi danni materiali.



Avviso di pericolo di danneggiamento dell'apparecchiatura o di singoli componenti.

**2.3 Sviluppo tecnico continuo**

STIHL sottopone tutte le macchine e le apparecchiature a un continuo sviluppo; dobbiamo quindi riservarci modifiche di fornitura per quanto riguarda forma, tecnica e dotazione.

Non potranno perciò derivare diritti dai dati e dalle illustrazioni di queste Istruzioni d'uso.

### 3 Avvertenze di sicurezza e tecnica operativa



Per l'uso di apparecchiature a motore è necessario adottare misure di sicurezza specifiche.



Non mettere mai in funzione la prima volta senza aver letto attentamente le due istruzioni per l'uso (KombiMotore e KombiAttrezzo) e conservarle con cura per la successiva consultazione. L'inosservanza delle Istruzioni d'uso può comportare rischi mortali.

Affidare o prestare l'apparecchiatura solo a persone che conoscono e sanno usare questo modello, dando loro sempre anche le Istruzioni d'uso del KombiMotore e del KombiAttrezzo.

Il soffiatore permette di rimuovere fogliame, erba, cartaccia, neve e simili, per es. in giardini, stadi sportivi, parcheggi o passi carrai. È anche adatto a liberare dalle foglie i tracciati nei boschi.

Non è consentito usare l'apparecchiatura per altri scopi – **pericolo d'infotunio!**

Montare solo i componenti o gli accessori autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o parti tecnicamente equivalenti. Per ulteriori chiarimenti a questo proposito, rivolgersi a un rivenditore specializzato.

Usare solo componenti o accessori di alta qualità. Diversamente ci può essere il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL raccomanda di utilizzare componenti e accessori originali STIHL, in quanto hanno caratteristiche ottimali per l'uso in combinazione con il prodotto e rispondono alle esigenze dell'utente.

Non alterare l'apparecchiatura – si rischia di comprometterne la sicurezza. STIHL declina ogni responsabilità per i danni a persone e materiali derivanti dall'uso di componenti applicati non consentiti.

Per la pulizia dell'apparecchiatura, non utilizzare idropulitrici. Il getto d'acqua violento può danneggiare i componenti dell'apparecchiatura.

#### 3.1 Abbigliamento ed equipaggiamento

Indossare l'abbigliamento e l'equipaggiamento prescritti.



L'abbigliamento deve essere adatto al lavoro e non d'impaccio. Indossare un abito aderente – per es. la tuta, ma non il camice.



Non indossare indumenti o accessori, come sciarpe, cravatte o monili, che possano introdursi nell'apertura di aspirazione dell'aria. Legare i capelli lunghi in modo che rimangano al di sopra delle spalle.

Calzare scarpe robuste con suola antiscivolo



#### AVVERTENZA



Per ridurre il pericolo di lesioni agli occhi, indossare occhiali di protezione ben aderenti secondo la norma EN 166. Badare alla corretta posizione degli occhiali di protezione.

Indossare una protezione acustica "personale" – per es. le capsule auricolari.

STIHL offre un'ampia gamma di dispositivi di protezione individuale.

#### 3.2 Trasporto dell'apparecchiatura a motore

Spegnerne sempre il motore.

Su automezzi: assicurare l'apparecchiatura contro il ribaltamento, il danneggiamento e la fuoriuscita di carburante.

#### 3.3 Prima di iniziare

Verificare che l'apparecchiatura sia in condizioni di funzionamento sicuro – seguire i relativi capitoli nelle Istruzioni d'uso del KombiMotore e del KombiAttrezzo:

- L'usura sul carter del soffiatore (incrinature, deformazioni) può esporre al rischio di lesioni per la fuoriuscita di corpi estranei.
- In caso di danni al carter del soffiatore, rivolgersi al rivenditore – STIHL consiglia il rivenditore STIHL
- Non eseguire modifiche ai dispositivi di comando e di sicurezza
- Le impugnature devono essere pulite e asciutte, senza olio né sporcizia – per una guida sicura dell'apparecchiatura a motore

L'apparecchiatura a motore deve funzionare solo in condizioni di sicurezza – **pericolo d'infotunio!**

Per le emergenze nel caso si indossino tracolle: Esercitarsi nello scaricare rapidamente l'apparecchiatura. Durante l'esercizio non gettare l'apparecchiatura a terra, per evitare di danneggiarla.

Vedere anche le indicazioni su "Prima dell'avviamento" nelle Istruzioni d'uso del KombiMotore.

### 3.4 Durante il lavoro

Non soffiare mai in direzione di persone o animali: l'apparecchiatura può scagliare piccoli oggetti a forte velocità – **pericolo di lesioni!**

In caso di pericolo imminente o di emergenza, spegnere subito il motore – spostare il cursore marcia-arresto / interruttore Stop / pulsante Stop su **STOP** o su **0**.



Nel raggio di 5 m non deve trovarsi nessun'altra persona – **pericolo di lesioni** per oggetti scagliati.

Mantenere questa distanza anche dalle cose (veicoli, vetri di finestrini) – **pericolo di danni materiali!**



L'apparecchiatura a motore emette gas di scarico nocivi, quando il motore è in funzione. Questi gas potrebbero essere inodori e invisibili e contenere idrocarburi e benzolo non combustibili. Non lavorare mai con l'apparecchiatura in luoghi chiusi o mal aerati – neppure con macchine catalizzate.

Non lasciare mai l'apparecchiatura incustodita in moto.

Attenzione in caso di terreno scivoloso, umidità, neve, ghiaccio, su pendii, terreno irregolare, ecc. – **pericolo di scivolamento!**

Durante la soffiatura (all'aperto e in giardino), fare attenzione a non mettere in pericolo eventuali animali di piccole dimensioni.

I silenziatori catalizzati possono diventare particolarmente caldi.

Le polveri sollevate durante il lavoro possono nuocere alla salute. In questo caso, indossare una mascherina antipolvere.

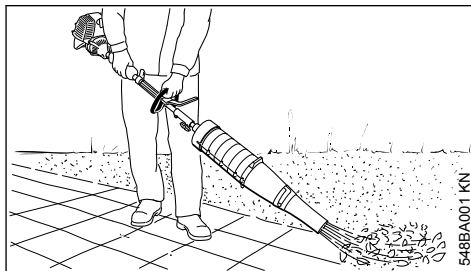
Se si indossano le protezioni auricolari, si deve procedere con maggiore attenzione e prudenza, perché la percezione di allarmi (grida, fischi, ecc.) è ridotta.

Dopo il lavoro riporre l'apparecchiatura su una superficie piana non infiammabile. Non metterla vicino a materiali facilmente infiammabili (per es. trucioli di legno, cortecce, erba secca, carburante) – **pericolo d'incendio!**

Se l'apparecchiatura ha subito una sollecitazione anomala (per es. effetto violento di un colpo o di una caduta), prima di continuare a lavorare accertarsi assolutamente che sia in condizioni operative sicure – ved. anche "Prima dell'avviamento" nelle Istruzioni d'uso del KombiMotore. Verificare innanzitutto che i sistemi di sicurezza

funzionino correttamente. Non continuare in nessun caso a usare apparecchiature prive di sicurezza funzionale. In caso di dubbi rivolgersi a un rivenditore specializzato.

### 3.5 Impiego dell'apparecchiatura



Afferrare saldamente l'apparecchiatura tenendola sempre per le impugnature con entrambe le mani. La mano destra sull'impugnatura di comando, la sinistra sulla maniglia dello stelo, anche per i mancini. Stringere bene le impugnature con i pollici.



L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiante completamente montato – **pericolo di lesioni!**

Lavorare solo avanzando lentamente. Tenere sempre d'occhio la zona di uscita del tubo soffiante e non camminare o correre all'indietro – **pericolo di inciampo!**

Soffiando in terreni all'aperto, fare attenzione alla microfauna.

L'apparecchiatura può essere appesa ad una tracolla (accessorio a richiesta, previsto solo in alcuni paesi) che regge il peso della macchina.

### 3.6 Tecnica operativa

Per ridurre al minimo il tempo di soffiatura, prima della soffiatura usare il rastrello e la scopa per rimuovere i pezzetti di sporco.

- Se necessario, inumidire la superficie da soffiare per evitare di sollevare grande quantità di polvere.
- Non soffiare i pezzetti di sporco verso persone, specialmente bambini, verso animali domestici, verso finestre aperte o autoveicoli lavati di fresco. Soffiare via con precauzione i pezzetti di sporco
- Depositare in una pattumiera lo sporco radunato; non soffiarlo sul terreno del vicino

- Usare le apparecchiature a motore solo nelle ore ammissibili – non al mattino presto, nella notte tardi o durante le ore di siesta quando si potrebbero disturbare le persone. Attenersi agli orari stabiliti localmente
- Usare i soffiatori al regime del motore più basso possibile per il lavoro da svolgere
- Prima del lavoro, controllare l'equipaggiamento, specialmente il silenziatore, le aperture di aspirazione e il filtro dell'aria

### 3.7 Manutenzione e riparazioni

Eseguire regolarmente la manutenzione dell'apparecchiatura. Eseguire solo le operazioni di manutenzione e di riparazione descritte nelle Istruzioni d'uso dell'attrezzo Kombi e del motore Kombi. Fare eseguire da un rivenditore STIHL tutte le altre operazioni.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. I rivenditori STIHL vengono periodicamente aggiornati e dotati di informazioni tecniche.

Usare solo ricambi di prima qualità. In caso contrario si può verificare il pericolo d'infortunio o di danni all'apparecchiatura. Per chiarimenti rivolgersi a un rivenditore.

STIHL consiglia di usare attrezzi e accessori originali STIHL. Che, per le loro caratteristiche, sono perfettamente adatti al prodotto e soddisfano le esigenze dell'utente.

Per le riparazioni, la manutenzione e la pulizia spegnere sempre il motore – **pericolo di lesioni!**

## 4 Motori Kombi ammessi

### 4.1 KombiMotori

Usare solo KombiMotori forniti da STIHL o espressamente omologati per l'applicazione.

L'impiego di questo KombiAttrezzo è consentito solo con i seguenti KombiMotori:

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R, KM 90, KM 90 R, KM 94 R, KM 100, KM 100 R, KM 110, KM 110 R, KM 130, KM 130 R, KMA 130 R, KMA 135 R

### ! AVVERTENZA

Sulle apparecchiature con impugnatura circolare deve essere montata la staffa (limitatore di passo).

### 4.2 Decespugliatori a motore con stelo divisibile

Il KombiAttrezzo può essere montato anche sui decespugliatori STIHL con stelo divisibile (modelli T) (apparecchiature di base).

L'impiego di questo KombiAttrezzo è perciò consentito anche sulla seguente apparecchiatura:

STIHL FR 130 T

### ! AVVERTENZA

Per utilizzare la staffa (limitatore di passo) osservare le Istruzioni d'uso dell'apparecchiatura.

## 5 Completamento dell'apparecchiatura

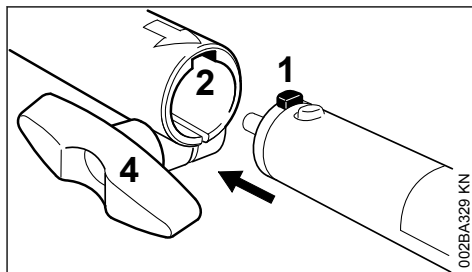
- L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiatore completamente montato – pericolo di lesioni!

### ! AVVERTENZA

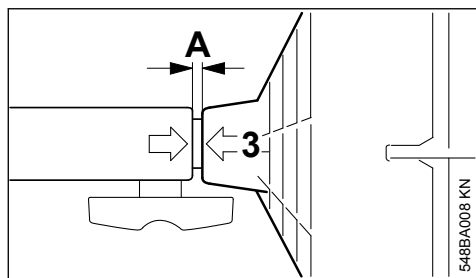
L'apparecchiatura deve essere usata solo con il tubo soffiatore completamente montato – **pericolo di lesioni!**

## 6 Montaggio dell'attrezzo Kombi

### 6.1 montare l'attrezzo Kombi



- spingere il perno (1) sullo stelo nella scanalatura (2) fino all'arresto nel manicotto frizione



Se inserita correttamente, la retina di protezione (3) deve essere a raso con il manicotto frizione (interstizio A max. di 5 mm).

- ▶ stringere le vite ad alette (4)

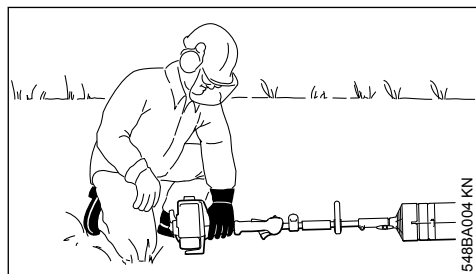
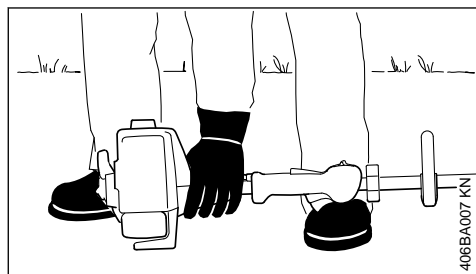
## 6.2 Smontaggio dell'attrezzo Kombi

- ▶ Smontare l'attrezzo Kombi in ordine inverso

## 7 Avviamento/arresto del motore

### 7.1 Avviamento del motore

Per l'avviamento seguire di regola le Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base!



### AVVISO

Avviare l'apparecchiatura solo su una base pulita e priva di polvere, in modo che l'apparecchiatura non l'aspiri.

- ▶ Sistemare in modo stabile l'apparecchiatura sul terreno – accertarsi che non si trovino altre persone nella zona dell'apertura di uscita
- ▶ Assumere una posizione salda – possibilità: in piedi, inclinata o in ginocchio
- ▶ Con la mano sinistra premere **bene** l'apparecchiatura sul terreno – senza toccare gli elementi di comando sull'impugnatura di comando – ved. le istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base

### AVVISO

Non appoggiare il piede o il ginocchio sullo stelo!

Le successive operazioni di avviamento sono descritte nelle Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base.

### 7.2 Spegnere il motore

- ▶ ved. le Istruzioni d'uso per il motore Kombi o per l'apparecchiatura di base

## 8 Conservazione dell'apparecchiatura

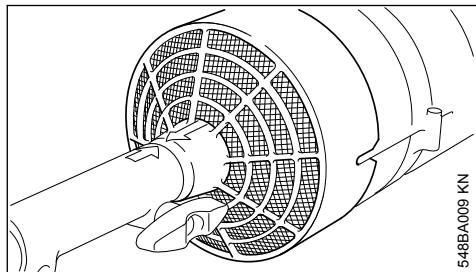
Con intervalli di esercizio a partire da circa 3 mesi

- ▶ Pulire e controllare il carter
- ▶ Conservando l'attrezzo Kombi staccato dal motore Kombi: innestare il coperchietto protettivo sullo stelo per prevenire l'imbrattamento della frizione
- ▶ collocare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Impedirne l'uso non autorizzato (per es. da parte dei bambini).

## 9 Istruzioni di manutenzione e cura

Le seguenti operazioni si riferiscono a normali condizioni d'impiego. In caso di condizioni più gravose (notevole produzione di polvere ecc.) e di tempi d'impiego quotidiano più lunghi, occorre abbreviare conformemente gli intervalli indicati.

## Retina di protezione



- ▶ prima di iniziare il lavoro, al termine del lavoro e in caso di necessità, verificare lo stato dello sporco; ev. pulire
- ▶ in caso di danno, fare sostituire dal rivenditore<sup>1)</sup>

## 10 Ridurre al minimo l'usura ed evitare i danni

Seguendo le direttive di queste Istruzioni d'uso e di quelle del motore Kombi si evitano l'usura eccessiva e danni all'apparecchiatura.

L'uso, la manutenzione e la conservazione dell'apparecchiatura devono essere fatti esattamente come descritto in queste istruzioni.

L'utente è responsabile di tutti i danni causati dall'inosservanza delle avvertenze riguardanti la sicurezza, l'uso e la manutenzione. Ciò vale in particolare per:

- modifiche del prodotto non autorizzate da STIHL
- l'impiego di attrezzi o accessori non ammessi o non idonei per l'apparecchiatura, o di qualità inferiore
- uso non conforme alla destinazione dell'apparecchiatura
- uso dell'apparecchiatura in manifestazioni sportive o in competizioni
- danni conseguenti all'impiego continuato dell'apparecchiatura con componenti difettosi

### 10.1 Operazioni di manutenzione

Tutte le operazioni indicate nel cap. "Istruzioni per la manutenzione e la cura" devono essere periodicamente eseguite. Se l'utente non è in grado di eseguirle, deve affidarle ad un rivenditore.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso il rivenditore STIHL. Ai rivenditori STIHL vengono

<sup>1)</sup> STIHL consiglia il rivenditore STIHL

periodicamente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione le informazioni tecniche.

Se questi interventi vengono trascurati o eseguiti non correttamente, possono verificarsi danni, dei quali dovrà rispondere l'utente. Ne fanno parte, fra gli altri:

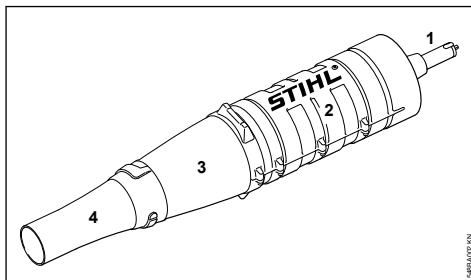
- danni conseguenti a corrosione o ad altre cause per conservazione non appropriata
- danni all'apparecchiatura derivanti dall'impiego di ricambi di qualità scadente.

### 10.2 Particolari soggetti a usura

Anche con un impiego corretto, alcuni particolari dell'apparecchiatura sono soggetti ad una normale usura e devono essere sostituiti a tempo debito secondo il tipo e la durata dell'impiego. Questi sono, fra gli altri:

- Bocchetta
- Retina di protezione

## 11 Componenti principali



- 1 Stelo
- 2 Bocchetta
- 3 Tubo soffiatore
- 4 Ugello

## 12 Dati tecnici

### 12.1 Portata d'aria massima (con bocchetta tonda)

Secondo l'apparecchiatura KM e FR impiegata  
875 – 1025 m<sup>3</sup>/h

### 12.2 velocità dell'aria (con bocchetta tonda)

Secondo l'apparecchiatura KM e FR impiegata  
60 – 70 m/s



**12.3 Peso**

1,8 kg

**12.4 Valori acustici e vibratori**

Per determinare i valori acustici e vibratori, sulle apparecchiature con KombiAttrezzo BG-KM si considerano le condizioni di funzionamento al minimo e al regime massimo nominale nel rapporto di 1:6.

Per altri particolari sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE Vibrazione per il datore di lavoro, ved. [www.stihl.com/vib/](http://www.stihl.com/vib/)

**12.4.1 Livello di pressione acustica  $L_{peq}$  secondo ISO 22868**

|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| KM 55 R con impugnatura circolare:  | 95 dB(A) |
| KM 56 R con impugnatura circolare:  | 96 dB(A) |
| KM 85 R con impugnatura circolare:  | 97 dB(A) |
| KM 90 R con impugnatura circolare:  | 95 dB(A) |
| KM 94 R con impugnatura circolare:  | 93 dB(A) |
| KM 100 R con impugnatura circolare: | 95 dB(A) |
| KM 130 R con impugnatura circolare: | 97 dB(A) |
| FR 130 T:                           | 96 dB(A) |

**12.4.2 Livello di pressione acustica  $L_{peq}$  secondo EN 13684**

KMA 130 R con impugnatura circolare: 91 dB(A)

**12.4.3 Livello di pressione acustica  $L_{peq}$  secondo ISO 11201**

KMA 135 R con impugnatura circolare: 89,2 dB(A)

**12.4.4 Livello di potenza acustica  $L_w$  secondo ISO 22868**

|                                     |           |
|-------------------------------------|-----------|
| KM 55 R con impugnatura circolare:  | 106 dB(A) |
| KM 56 R con impugnatura circolare:  | 107 dB(A) |
| KM 85 R con impugnatura circolare:  | 108 dB(A) |
| KM 90 R con impugnatura circolare:  | 107 dB(A) |
| KM 94 R con impugnatura circolare:  | 106 dB(A) |
| KM 100 R con impugnatura circolare: | 107 dB(A) |
| KM 130 R con impugnatura circolare: | 109 dB(A) |

**12.4.5 Livello di potenza acustica  $L_{weq}$  secondo ISO 22868**

FR 130 T: 108 dB(A)

**12.4.6 Livello di potenza acustica  $L_w$  secondo EN 50636-2-100**

KMA 130 R: 102 dB(A)

**12.4.7 Livello di potenza acustica  $L_w$  secondo ISO 3744**

KMA 135 R: 104 dB(A)

**12.4.8 Valore vibratorio  $a_{hv,eq}$  secondo ISO 22867**

|                                     | Impugnatura sinistra | Impugnatura destra   |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------|
| KM 55 R con impugnatura circolare:  | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 7,0 m/s <sup>2</sup> |
| KM 56 R con impugnatura circolare:  | 4,7 m/s <sup>2</sup> | 6,7 m/s <sup>2</sup> |
| KM 85 R con impugnatura circolare:  | 4,4 m/s <sup>2</sup> | 8,2 m/s <sup>2</sup> |
| KM 90 R con impugnatura circolare:  | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 5,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 94 R con impugnatura circolare:  | 4,8 m/s <sup>2</sup> | 5,9 m/s <sup>2</sup> |
| KM 100 R con impugnatura circolare: | 3,1 m/s <sup>2</sup> | 5,8 m/s <sup>2</sup> |
| KM 130 R con impugnatura circolare: | 3,6 m/s <sup>2</sup> | 7,3 m/s <sup>2</sup> |
| FR 130 T:                           | 4,6 m/s <sup>2</sup> | 3,0 m/s <sup>2</sup> |

**12.4.9 Valore di vibrazione  $a_{hv,eq}$  secondo EN 20643**

|                                      | Impugnatura sinistra | Impugnatura destra   |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|
| KMA 130 R con impugnatura circolare: | 1,6 m/s <sup>2</sup> | 2,0 m/s <sup>2</sup> |
| KMA 135 R con impugnatura circolare: | 3,9 m/s <sup>2</sup> | 2,7 m/s <sup>2</sup> |

Per il livello di pressione acustica e per quello di potenza acustica, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 dB(A); per il valore vibratorio, il valore K-secondo la direttiva 2006/42/CE = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

**12.5 REACH**

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH (EG) n. 1907/2006, ved. [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

## 13 Avvertenze per la riparazione

Gli utenti di questa apparecchiatura possono eseguire solo le operazioni di manutenzione e di cura descritte nelle Istruzioni d'uso. Le riparazioni più complesse devono essere eseguite solo da rivenditori.

STIHL consiglia di fare eseguire le operazioni di manutenzione e di riparazione solo presso rivenditori STIHL. Ai quali sono regolarmente offerti corsi di aggiornamento e messe a disposizione informazioni tecniche.

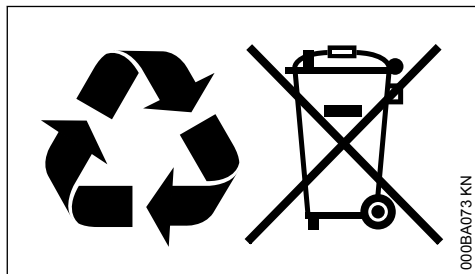
Nelle riparazioni montare solo particolari autorizzati da STIHL per questa apparecchiatura o particolari tecnicamente equivalenti. Usare solo ricambi di prima qualità. Diversamente può esservi il pericolo di infortuni o di danni all'apparecchiatura.

STIHL consiglia di impiegare ricambi originali STIHL.

I ricambi originali STIHL si riconoscono dal numero di codice STIHL del ricambio, dal logo **STIHL** ed eventualmente dalla sigla d'identificazione del ricambio STIHL **SL**. (i ricambi piccoli possono portare anche solo la sigla).

## 14 Smaltimento

Nello smaltimento, rispettare le specifiche norme dei singoli paesi.



I prodotti STIHL non fanno parte dei rifiuti domestici. Conferire il prodotto, la batteria, l'accessorio e l'imballaggio STIHL al riutilizzo ecologico.

Presso il rivenditore STIHL sono disponibili informazioni aggiornate sugli accessori a richiesta.

## 15 Dichiarazione di conformità UE

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115

D-71336 Waiblingen

Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Dispositivo:              | KombiAttrezzo soffiatore |
| Marchio di fabbrica:      | STIHL                    |
| Tipo:                     | BG-KM                    |
| Identificazione di serie: | 4606                     |

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui alle direttive 2006/42/CE, 2014/30/UE e 2000/14/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valevoli alla rispettiva data di produzione:

EN ISO 12100 (in combinazione con le apparecchiature KM- e FR- indicate)

EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 50636-2-100 (in combinazione con le apparecchiature KMA indicate)

Il calcolo del livello di potenza acustica misurato e garantito è stato effettuato secondo la procedura prevista dalla direttiva 2000/14/CE, Allegato V, applicando la norma ISO 11094.

### Livello di potenza acustica misurato

|                |             |
|----------------|-------------|
| con KM 55 R:   | 104 dB(A)   |
| con KM 56 R:   | 106 dB(A)   |
| con KM 85 R:   | 106 dB(A)   |
| con KM 90 R:   | 105 dB(A)   |
| con KM 94 R:   | 108 dB(A)   |
| con KM 100 R:  | 105 dB(A)   |
| con KM 110 R:  | 105 dB(A)   |
| con KM 130 R:  | 108 dB(A)   |
| con KMA 130 R: | 102 dB(A)   |
| con KMA 135 R: | 101,5 dB(A) |
| con FR 130 T:  | 107 dB(A)   |

### Livello di potenza acustica garantito

|                |           |
|----------------|-----------|
| con KM 55 R:   | 106 dB(A) |
| con KM 56 R:   | 108 dB(A) |
| con KM 85 R:   | 108 dB(A) |
| con KM 90 R:   | 107 dB(A) |
| con KM 94 R:   | 110 dB(A) |
| con KM 100 R:  | 107 dB(A) |
| con KM 110 R:  | 107 dB(A) |
| con KM 130 R:  | 110 dB(A) |
| con KMA 130 R: | 104 dB(A) |
| con KMA 135 R: | 104 dB(A) |
| con FR 130 T:  | 109 dB(A) |

Documentazione tecnica conservata presso:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

L'anno di costruzione è indicato sull'apparecchiatura.

Waiblingen, 03/07/2020

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

p.p.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "J. Hoffmann". The signature is written in a cursive style with a large initial "J".

Dr. Jürgen Hoffmann

responsabile dati e disposizioni sul prodotto e  
omologazione

**CE**

[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-548-7521-B



0458-548-7521-B